

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Montag den 24. Mai 1909.

R. t. Bezirksgericht Gottschee, Abt. II.,
am 22. Mai 1900

(1883)

S 3/9
33

Razglas.

K konkurzu f. Pleterskega iz Ljubljane je Anton Presker, krojač v Ljubljani, naknadno oglašil terjatev 63 K 30 h za uvrstitev v III. razred upnikov. O tej in eventualno še drugih pozneje oglašanih terjativah se določa posebni likvidacijski narok pred konkurznim komisarjem na

dan 15. junija 1909,

ob 9. uri dopoldne.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. III., dne 17. maja 1909.

(1863)

C 81/9
2

Oklic.

Zoper Ivana Hribar, posestnika v Podšentjurji, kojega sedanje bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Litiji po Lambertu Mally, trgovcu in posestniku v Izlakah, tožba zaradi 324 K 50 h. Na podstavi tožbe se je določil narok na

dan 3. junija 1909,

dopoldne ob 1/4 10. uri, pri tem sodišču, soba št. 26.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Peter Jereb, občinski tajnik v Litiji. Ta skrbnik bo zastopal toženca v označenih pravnih stvareh na njegovo nevarnost in stroške, dokler se isti ali ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji, odd. II., dne 18. maja 1909.

(1884)

E. 3/9
7

Versteigerungs-Edikt.

Auf Betreiben des f. f. Staatschäzars durch die f. f. Finanzprokuratur für Krain in Laibach, findet

am 28. Juni 1909,

vormittags 10 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 112, die Versteigerung der Hälfte des Braunkohlenbergbaues „Bereintes Grubenfeld Johannesthal II“, Montan-Entität Nr. 108, im Supplementband verschiedener Werkskomplexe des Bergbaues des f. f. Landesgerichtes Laibach samt Zubehör statt.

Die zur Versteigerung gelangende Montanentität wird um den Betrag der Forderung, zugunsten deren Exekution geführt wird, d. i. um den Betrag von 22.472 K 32 h ausgerufen und dem

Meistbietenden auch unter diesem Betrage hintangegeben werden, da der Bergbau außer Betrieb steht und verfahrbar ist. Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Montanentität sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenauszug, Katasterausgang, Schätzungsprotokolle usw.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 108, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigenfalls sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Montanentität Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

R. f. Landesgericht Laibach, Abt. III., am 15. Mai 1909.

(1819)

E. 71/9

Dražbeni oklic. 4

Po zahtevanju Franceta Weber iz Babnega polja, zastopanega po c. kr. notarju Jakobu Kogej, bo

dne 20. septembra 1909,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj označenih sodniji, v izbi št. 3, dražba zemljišč vl. št. 57 kat. obč. Babno-polje, obstoječega iz stavbne parcele 50/2 z hišo št. 60 v Babnem polju, nadalje vl. št. 56 kat. obč. Babno polje, obstoječega iz dveh vrtov prav gædic parc. št. 72/2 in 124/1, ter njive parc. št. 368/1 s pritlikino vred.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, sta določeni vrednosti na 385 K za zemljišče vl. št. 57 kat. obč. Babno polje in 535 K za zemljišče vl. št. 56 iste kat. obč.

Najmanjši ponudek znaša za zemljišče vl. št. 57 256 K 67 v, za zemljišče vl. št. 56 pa 356 K 67 v; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin, smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj označenih sodniji, v izbi št. 2, med opravnimi urami.

C. kr. okrajna sodnija v Ložu, odd. II., dne 11. maja 1909.

Anzeigebblatt.

SOEBEN ERSCHIENEN!

Jakl Anton: Eine Reise durch Krain. Potpourri für Pianoforte. K 4'80.

Rožanc M.: Mein Traum. Valse lente für Pianoforte. K 2'40.

Lallak Wl.: Maschinengewehrmarsch. Für Pianoforte. K 1'80. (1886) 2-2

Zu beziehen durch alle Musikalienhandlungen oder direkt vom Verlage RICHARD DRISCHEL, Laibach, Tonhalle, Kongressplatz.

Steiermärkische Landes-Kuranstalt

BAD NEUHAUS bei CILLI

altbekannte Atrathermie von 37° Celsius und Stahl-Trinkquelle, 397 Meter über dem Meere, Bahnstation Cilli, Thermalbäder, Triinkuren, Luft-, Sand-, Sonnen- und elektr. Bäder, Massage, Elektrotherapie etc.

Vorzügliche Heilerfolge

bei Frauen- und Nervenkrankheiten, Gicht, Rheumatismus, Blasenleiden etc. Vorzügliche Restaurants, herrlicher Park, Post- und Telegraphenstation. Mäßige Preise.

Direktor und Badearzt Dr. Hiebaum.

Auskünfte und Prospekte kostenlos durch die Kurdirektion.

Saison von 10. Mai bis Oktober.

(1462) 10-5

Theodor Etti's

Edda-Mehl

bereitet aus einem in der Natur säurefrei ausschließlich im Mark edelster Palmen- und Maniok-Pflanzen vorkommenden Stärkestoff, wird als idealstes, reinstes und gesündestes

Nährmittel für Säuglinge

und für magenschwache Menschen jeden Alters

nach gründlicher Erprobung empfohlen von hervorragenden Wiener Ärzten und Kinderspitälern. (1868) 6-1

In Laibach erhältlich bei den Herren: Anton Stacul, Michael Kastner, T. Mencinger, Peter Lassnik.

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl

Laibach

Miklošičstraße Nr. 6

Ballhausgasse Nr. 6.

Telephon 154.

(970) 56

2 schöne Sommerwohnungen

sind im Schlosse Flödnig zu vergeben.

Anfragen Schloß Flödnig (Zwischenwässern.) (1879) 4-2

Im Steinbruchbetriebe gut erfahrene

energische Partieführer

werden beim k. u. k. Marine-Land- und Wasserbauamte in Pola aufgenommen.

Reflektanten, welche womöglich der deutschen, jedenfalls aber einer der slawischen Sprachen mächtig sind, wollen sich schriftlich unter Angabe des Tagelohnanspruches an das genannte Amt wenden. (1866) 3-2

* ! Neu ! *

Jean Lamarck, Philosophische Zoologie	K 1'20
Baruch Spinoza, Die Ethik	» 1'20
Charles Darwin, Geschlechtliche Zuchtwahl	» 1'20
Dr. Ernst Schrader, Aus dem Liebesleben der Tiere	» 1'68
C. M. v. Unruh, Leben mit Tieren	» 2'40
Georg Buschan, Menschenkunde	» 2'40
Klein, Die Welt der Sterne	» 1'20
Lampert, Bilder aus dem Käferleben	» 1'20
Eckstein, Tierleben des Waldes	» 1'20
Feucht, Bäume und Sträucher unserer Wälder	» 1'20
Migula, Moose und Farne	» 1'20
Ernst Hæckel, Das Weltbild von Darwin und Lamarck	» 1'20
Dr. H. Schmidt, Die Fruchtbarkeit in der Tierwelt	» 1'20
Ldwg. Büchner, Die Macht der Vererbung	» 1'20
Dr. R. Eisler, Das Wirken der Seele	» 1'20
Rich. Ungewitter, Nackt, eine kritische Studie	» 2'40
Bilder aus Italien	» 2'16
Deutsche Plastik des Mittelalters	» 2'16

Vorrätig in

(1857) 6-3

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Laibach

Kongressplatz Nr. 2.

Jüchtiger, reiner

(1891) 3-2

Koch

für Privathaus, Lohn 80 Kronen monatlich, wird aufgenommen (oder Ehepaar, er Koch, sie für häusliche Arbeiten oder Näherin im Ort).

Anzufragen: Krapina - Zöplitz, Kroatien, Badedirektion.

Anlässlich d. Tauernbahn-Eröffnung

Vertretungen für Salzburg

gesucht. Routinierter Kaufmann mit etwas Kapital, durch 15jähr. Reisetätigkeit in Salzburg u. angrenzenden Kronländern erstklassig eingeführt, sucht Vertretungen oder fixes Engagement in der Kolonialwarenbranche oder einschlägigem Artikel. Angebote von nur leistungsfähigen, streng soliden Unternehmen sub Energie und Fleiß 2208 an Rudolf Mosse, Wien I. erbeten. 2-2 (1890)

Lehrer

Entstehung, Entwicklung, Körperform, Geschlechtsleben, Fortpflanzung, Vererbung usw. behandelt auf 273 Seiten mit 83 Abbildungen die „Menschkunde“ von Dr. G. Buschan. Geh. M 2.—, geb. M 2.80. Zu beziehen durch:

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Buchhdlg. in Laibach.

Sehr günstige Kaufgelegenheit!

Habe von einer Fabrik nach einer Elementar-Katastrophe zum Verkaufe ein ganzes Lager prachtvoller, schwerer

Flaneldecken

schönster neuester Muster, mit Seide eingefärbt, mit ganz geringen, kaum sichtbaren Wasserspuren übernommen und versende von diesen 3 Stück für 9 Kronen per Nachnahme, nicht eingefärbt 4 Stück mit K 10 —. Die Decken eignen sich für jeden besseren Haushalt als Bettdecken sowie auch als Zudecken für Personen und sind sehr fein, warm und fest. Gelbe Wirtschaftsdecken beinahe fehlerlos 4 Stück für 10 K. Adresse R. Bekera, Hotelbesitzer in Solnitz, Böhmen. (1895) 2-1

Durch

einen Versuch

wird sich jedermann überzeugen, daß der **Himbeeren - Sirup** des k. und k. Hoflieferanten Apothekers **G. Piccoli in Laibach** ein reines Naturprodukt von **unübertrefflicher Güte** ist. (1596) 4

Ein Postkollo von 3 kg Sirup wird franko gegen Nachnahme von 5 K versendet. Eine sterilisierte Flasche zirka 1 kg enthaltend K 1.50. In Fässern zu 10, 20, 40 und 100 kg à 1 K per Kilo versendet gegen Nachnahme Apotheker **G. Piccoli in Laibach**.

Billigstes Los!

Türkenlos.

Ziehung 1. Juni.

Haupttreffer 300.000, 600.000 Franks

ohne Abzug. (1844) 7-3

6 Ziehungen jährlich

1 Los in 38 Monatsraten à K 6.—.

Ziehungslisten gratis und franko.

Alser Wechselhaus

Paul Bjevay

Wien, IX., Alserstraße Nr. 22.

Ältestes Wechselhaus am Grund.

Spezialhaus für Herrenkleider nach Maß.



Herren-Anzug, Herren-Überzieher, Frack-oderSmockinganzug nach Maß, schick u. elegant ausgeführt, aus guten, modernen Stoffen zu dem einheitlichen Preis von

K 30.—

Muster-Kollektion, Modelbilder,

Anleitung zum Selbstmaßnehmen gratis und franko.

Für gutes Passen wird garantiert. Nichtkonvenientes umgetauscht.

Versand nach der ganzen Monarchie.

Simon Kornfeld

Schneidermeister

Wien, VII., Breitengasse 7.

St. 12.681

Razglas.

(1870) 3-2

Mestni magistrat naznanja, da je c. kr. deželna vlada v zmislu § 51. obrtnega reda določila do preklica namesto dosedaj veljavnega sledeči maksimalni cenik za prevozniki obrt v Ljubljani, ki je dne 23. aprila t. l. pravomočen postal.

Določila maksimalne tarife za izvoščke v mestni občini ljubljanski.

A. Voznina		Enovprežen voz		Dvovprežen voz	
		voznina v vinarijih po			
		dnevu	noči	dnevu	noči
I.	Vsaka turna voznja	80	100	100	120
II.	Voznje po času po mestnem pomeriju:				
	a) za prvo četrt ure	70	80	90	130
	b) za vsako daljno četrt ure	50	60	60	90
	Vsaka začeta četrtinka ure se šteje za polno, če tudi še ni potekla				
III.	Posebne (posebno označene) voznje:				
	1.) Kolodvori: a) na južni kolodvor	100	130	130	180
	b) na državni kolodvor	110	140	160	200
	c) na dolenski kolodvor	120	150	160	200
	d) od južnega do državnega kolodvora	100	140	140	170
	e) od južnega do dolenskega kolodvora	120	150	160	200
	f) od dolenskega do državnega kolodvora	140	160	160	200
	2.) Pokopališča: a) k Sv. Krištofu	80	110	100	140
	b) k Sv. Križu	160	200	200	280
	3.) V gledišče, cirkus, javne koncerte, javne veselice in javne ples	100	120	120	150
	4. V okolico: a) na Spodnji Rožnik, Strelišče, k Čonžku	100	140	160	200
	b) v Zgorajo in Spodnjo Šiško, Vodmat, Novi Vodmat, Glince, Selo	120	170	160	220
	c) v Štepanjo vas, na Vič, Moste	160	220	220	310
	d) na Studenec (blaznica), Fužine, Hrušico, Rudnik	250	350	350	450
	e) v Kleče, Savlje, Stožice, Ježico, Tomačevo, Smartno, Dravlje, Koseze, Lavrico, „Večno pot“	300	400	400	500
	Postavke, določene pod točko III. veljajo tudi za voznje v nasprotni smeri				
IV.	Pogrebne voznje: Od hiše do pokopališča in zopet nazaj s čakanjem vred	400	—	600	—

B. Splošne določbe.

1. Voznje, ki v tarifi niso navedene.

Za voznje v kraje, ki v tej tarifi niso navedene, se prepušča določitev voznine prostemu dogovoru.

2. Nočni čas.

Za nočni čas smatrati je od 1. oktobra do 31. marca čas od 7. zvečer do 7. ure zjutraj; od 1. aprila do 30. septembra pa čas od 9. ure zvečer do 6. ure zjutraj.

3. Prtljaga.

Za prtljago, katero vzame izvošček na kozel voza, plačati je pri vporabi enovprežnega voza 30 h, dvovprežnega pa 40 h.

4. Čakalnine.

Pri »turnih«, pri »časovnih« in pri »posebnih voznjah«, (t. I., II. in III.) je voznika za eventualno čakanje nagraditi po časovni tarifi (t. II.). Če se naroči voznika od postajališča ali od druge na dom, ni za čakanje do 10. minut pred nastopom voznje plačati nikake pristojbine.

5. Če se naročeni voz ni rabil.

Če je bil voz na določeno uro naročen, mora voznik vsaj 10 minut preko dogovorjenega časa z vozom čakati. Če se voz tekom teh desetih minut odpove, je pod preje navedenim pogojem plačati vozniku enovprežnega voza 70 h, vozniku dvovprežnega voza pa 90 h odškodnine.

6. Mitnine.

Morebitno mitnino ima plačati gost.

7. Potniki.

Izvošček ni primoran, ne upravičen, sprejeti v 4 sedežni, enovprežni voz več kot 4 odrasle osebe. Dva otroka od enega do deset let se smatrata enakima eni odrasli osebi, otroci pod enim letom pa se ne štejejo.

8. Obveznost prevažanja.

Izvošček je primoran goste sprejemati vsak čas in jih voziti v vsak zahtevan kraj, ki je v tarifi naveden. Da je izvoz že oddan, je označeno to dokler je na stojšču na ta način, da se pritrdi ob svetilki tablico z napisom »oddan«.

Ob začetku vsake voznje po času mora izvošček gostu pokazati uro, odnosno naznaniti čas.

9. Plačilo voznine.

Voznino mora gost plačati takoj po končani voznji. — Pri voznjah v kraje, kjer je navadno velik naval občinstva, kakor pri voznjah v gledišče, koncerte, na ples, na kolodvorce i. t. d. mora se pa voznino plačati predno dospe gost na svoj cilj.

10. Napitnine.

Izvošček nima pravice zahtevati od gosta napitnine ali katerikoli znesek za krmljenje živali.

11. Pritožbe.

Gost ima pravico, pritožiti se proti izvoščku na mestnem magistratu, odnosno pri bližnjem stražniku.

12. Prestopki tarife.

Vsako prekoračenje predležee vozne tarife, v kolikor ne spada pod sodnijsko oblast, kaznuje se po obrtno-polijskih določilih.

13. Izvod tarife.

Izvod tarife z opazkami mora izvošček imeti vedno v vozu na takem mestu, da ga gost takoj lahko najde.

Posebno se opozarja občinstvo na določila št. 12. in 13. splošnih določb, po katerih mora imeti izvošček izvod tarife vedno v vozu na mestu, da ga gost takoj lahko najde in da ga mora na zahtevo izvošček vsekdar pokazati potniku ter da je vsako prekoračenje tega tarifa kaznivo.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 15. maja 1909.

Župan:

Ivan Hribar l. r.

Soeben erschien in zweiter Auflage:

Im Karst

Das Tagebuch einer Dorfschullehrerin

von

Anna Hilaria von Eckhel.

Preis: broschiert K 2.40, elegant gebunden K 3.60.

Vorrätig in

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Laibach

Kongreßplatz Nr. 2. (1758) 12-8